

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 125

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 1. Juni
1929

Berne
Samedi, 1^{er} juin
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 125

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 125

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Modification de certains droits de donane en application du protocole
franco-allemand du 28 juin 1928.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 281 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen, eicht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners, sowie Gewährspflichtige
beizukommen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1414^a)

Gemeinschuldner: Traher, Otto, geb. 1896, von Homburg (Thurgau),
Manufakturen en gros, Leonhardstrasse 14, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Mai 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Juni 1929, nachmittags
3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», in Zürich 1, Pelikanstrasse Nr. 18.
Eingabefrist: Bis 28. Juni 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1304^a)

Gemeinschuldner: Jetter-Steiger, Arthur, geb. 1875, Wirt und
Coiffeur, früher z. Schöneck, in Thalwil, zurzeit Restaurant Schäfli, Wä-
denswil.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Mai 1929, nachmit-
tags 2 Uhr, im Restaurant Central, alte Landstrasse, Thalwil.

Eingabefrist: Bis 18. Juni 1929.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmenthal in Blankenburg (1437)

Gemeinschuldnerin: Möbelwerkstätten A. G. Zweisimmen,
mit Sitz in Zweisimmen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Juni 1929, nachmittags
2 Uhr, im Hotel Post in Zweisimmen.

Eingabefrist: Bis 28. Juni 1929.

Ct. de Berne District de Delémont (1438)

Failli: Donzé-Urben, Paul, librairie, à Delémont.

Date de l'ouverture: 21 mai 1929.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 juin 1929, à 14 heures,
au Restaurant «Central», premier étage, à Delémont.

Délai pour les productions: 1^{er} juillet 1929.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (1439)

Succession répudiée: Canton, Jeanne, fille de Louis-Philippe, d'ori-
gine française, en son vivant Hôtel des Chasseurs, à Frihourg.

Date de l'ouverture de la liquidation: 29 mai 1929.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 10 juin 1929, à 10 heures du
jour, à la Salle du tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 1^{er} juillet 1929.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1441^a)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Baumgartner, Fidel, Lohnweberei, von Cham,
in Jonschwil.

Konkurseröffnung: 24. Mai 1929.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 21. Juni 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. Juni 1929, betreffend nach-
stehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Haus mit Webereilokalitäten im Dorf Jonschwil, assekuriert unter
Nr. 499 für Fr. 29,000. —, Neubauwertversicherung Fr. 45,400. —.

2. Zirk 11 a Gebäudegrundfläche mit Platz und Garten dabei.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschrieb verwiesen, der beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern
nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren
begehrt und für die dahergigen Kosten hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1440^a)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Bindschedler, Paul, Weinhandlung, von Män-
nedorf (Zürich), untere Vorstadt, Wil.

Konkurseröffnung: 25. Mai 1929.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juni 1929, nachmittags 2½
Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 1. Juli 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. Juni 1929, betreffend nachbe-
zeichnete Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Ein Wohnhaus, assekuriert sub Nr. 394, für Fr. 50,000. —, nebst
4 a 57 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Löwenstrasse
in Wil.

2. Ein Wohnhaus, assekuriert sub Nr. 389 für Fr. 24,000. —, nebst 2 a
84 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der untern Vor-
stadt in Wil.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamte Wil zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1468)

Failli: Giuliano, Baptiste, fils de Michel et de Anna née Dubois,
né le 31 mars 1882, originaire de La Chaux-de-Fonds, Entrepreneur en
menuiserie, domicilié Rue de l'Hôtel de Ville 21 a, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 17 mai 1929.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 7 juin 1929, à 14 heures, à
l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold
Robert 3.

Délai pour les productions: 1^{er} juillet 1929, inclusivement.

Les créanciers qui ont déjà produit au sursis sont dispensés de le faire
à nouveau.

Avis aux titulaires de servitudes grevant les immeubles articles 4985,
4986, 5206, 5207, 6494, 6496 du cadastre de La Chaux-de-Fonds et 1239,
1240, 229, 30, 31, 791, 1390 et 1391 du Cadastre des Eplatures possédés par
le failli.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1469^a)

Gemeinschuldner: Scheer, Jean, Restaurateur, früher zum «Hegi-
bach», Neumünsterstrasse 34, in Zürich 8.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an:

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1442)
Im Konkurs über Hasler, Dominik, von Gambrin (Liechtenstein), Baugeschäft, im Ettenfeld, Seebach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. Juni 1929 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1470)
Rectification d'état de collocation.

Failli: Oppliger, Georges, marchand de fourages, à St-Imier.
Délai pour les productions: 11 juin 1929.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1444/5)

Gemeinschuldner:

1. Wyler, Fritz, Schuhhandlung, Mühlenplatz 13, Luzern.
2. Portmann, Franz, Galvanische Anstalt, Moosstrasse 2, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 11. Juni 1929.

Bei Ziffer 2 liegt gleichzeitig mit dem Kollokationsplan das Konkursinventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke bzw. Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 Sch. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Luzern Konkursamt Münster (1471)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Winiker, Tuchhandlung, Mass- und Konfektionsgeschäft, beim Bahnhof, Münster.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1443)

Gemeinschuldner: Horner, Joseph, Auto-Garage, in Tafers.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1446)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kuoni & Co., Baugeschäft und Chaletbau, in Chur.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 1. bis und mit dem 11. Juni 1929.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (1447)

Failli: Morel, Louis, aubergiste, à Mex.

Date du dépôt: 27 mai 1929.

Délai pour interdire l'action en opposition: 10 juin 1929.

Schluss des Konkursverfahrens — C'est-à-dire de la faillite

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1448)

Gemeinschuldner: Huber, Karl, Möbelgeschäft, Kapellenstrasse 10, in Bern.

Datum des Schlusses: 23. Mai 1929.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1449)

Gemeinschuldner: Illi, Jakob, Auslademeister, Oberstrasse 123, St. Gallen W.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 29. Mai 1929.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1450/51)

Der unterm 6. Oktober 1928 über Stähli, Rudolf, Bürstenfabrik, Mithödi, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus vom 22. Mai 1929 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Der unterm 24. November 1928 über Hauser-Thüring, Raymond, Handlung, Näfels, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus vom 22. Mai 1929 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1472)

En date du 28 mai 1929, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de Bloch, Marcel, marchand de bestiaux, à Lausanne, et ordonné la réintégration du failli dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Hönng (1452^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs des Mückli, Paul, Hönng, gelangt Dienstag, den 2. Juli 1929, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Wartau Hönng, auf 1. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus, an der Weinbergstrasse 39, Hönng, unter Nr. 947 für Fr. 38,000. — brandversichert, nebst 431 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 34,000. —

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag Fr. 2000. — an die Kaufsumme zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 22. Juni 1929 beim Konkursamt Hönng zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon (1262^a)

II. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs der Rival A.-G., Fabrikation von coffeinfreiem Kaffee und andern Produkten, in Pfäffikon (Zürich), gelangt Mittwoch, den 12. Juni 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Pfäffikon (Zürich), nachgenannte Liegenschaft auf zweite, öffentliche Steigerung:

In Pfäffikon (Zürich) gelegen:

1. Ein Fabrikgebäude mit Wohnung, unter Assek.-Nr. 1069 für Fr. 197,000 assekuriert.

2. Ein Wohnhaus unter Nr. 1066 für Fr. 25,000 assekuriert.

3. Ein Waschhaus unter Nr. 1067 für Fr. 2000 assekuriert.

4. Eine Scheune unter Nr. 1068 für Fr. 6000 assekuriert.

5. Eine Hektare 36 Aren 60 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen an der Obermattstrasse.

Bezüglich der Grenzen und Grunddienstbarkeiten wird auf das Lastenverzeichnis verwiesen.

Als Zugehör zu obiger Liegenschaft sind am Grundprotokoll angemerkte: 1 Sulzer Cornwall-Retourröhren-Dampfkessel, 1 compl. Niederdruck-Oelfeuerungsgarnitur, Motor und Ventilationsrichtungen, 2 compl. Röstanlagen, 1 elektr. Kaffeemühle samt Motor, 3 Autoclaven (Druckkessel) mit je 2 Kupferinsatzkörben und Aufzugsvorrichtung, 1 Laufschiene und Laufkatze, 2 Wasserreservoirs, 1 Flügelpumpe, 1 Destillierapparat mit Kühler, 1 automatische Abfüllwaage, 2 Kompressoren für 4 und 16 Atm., 1 Kessel mit Rührwerk 1500 l haltend, 1 Motor 4 HP, 1 Eindampfpfanne mit Kühler, Aufzugsvorrichtung und Winde usw. Ferner 1 Kassaschrank, Rollpulte, Bureauubiliar, Schreibmaschinen und Bureaueinrichtungen laut Lastenverzeichnis.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

An dieser zweiten Steigerung erfolgt Zuschlag an den Meistbietenden. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Juni 1929 an auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1453)

Im Konkursverfahren gegen Bettler, Ernst, Baugeschäft, in Steffisburg, gelangen Mittwoch, den 3. Juli 1929, nachmittags von 2 Uhr, an in der Wirtschaft zur Brauerei im Glockenthal, an eine erste öffentliche Steigerung folgende

Liegenschaften:

1. Grundstück Nr. 682.

Eine Besitzung in der Au zu Steffisburg, Plan 8, enthaltend:

- a) Das Wohnhaus mit Schreinerei Nr. 348 für Fr. 16,700. — brandversichert;
- b) das Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 344a für Fr. 39,600. — brandversichert;
- c) den Schopf Nr. 344 für Fr. 5700 brandversichert;
- d) den Schopf Nr. 345 für Fr. 9100. — brandversichert;
- e) den Schuppen Nr. 346 für Fr. 2500 brandversichert;
- f) die Sägerei mit Maschinenhaus Nr. 347 für Fr. 45,800. — brandversichert;
- g) Gebäudeplatz, Hofraum und Garten im Halte von 70,87 Aren;
- h) Wasserkraft am Mühlebach von 8 P. S.

Mit dieser Besitzung werden auch die Maschinen und Werkzeuge im Schätzungswerte von Fr. 8744. —, welche als Zugehör mitverpfändet sind, mitversteigert.

2. Grundstück Nr. 1078.

Der ideelle fünfundzwanzigste Teil von einem Stück Wald und unkultiviertem Gebiet in der Zulgau, Plan 43, haltend 23,63 Aren.

3. Grundstück Nr. 1081.

Der ideelle fünfundzwanzigste Teil von einem Stück Gebäudeplatz und Wald auf der Zelt, Plan 17, im Halte von 40,41 Aren.

Darauf steht der Werkschuppen Nr. 513 für Fr. 200. — brandversichert.

4. Teil von Grundstückblatt Nr. 1554.

Anteil gleich 33/120tel an dem im Grundbuch von Steffisburg unter Nr. 1554 als selbständig dauerndes Recht eingetragenen Quellenrecht.

5. Teil von Grundstück Nr. 220.

Anteil gleich 33/120tel an einem Stück Ackerland im Schlauchbach oder am Dürrenbühl, Gemeinde Steffisburg, Plan 41, Parzelle 220, im Halte von ganz 12,57 Aren.

Hiezu gehört Anteil Nr. 825, Weg.

Die Grundsteuerschätzung beträgt zusammen Fr. 151,119.75.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 145,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen zehn Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Thun zur Einsichtnahme auf.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1454)

Im Konkursverfahren gegen Bettler, Ernst, Baugeschäft, in Steffisburg, gelangt Donnerstag, den 4. Juli 1929, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum Zollhaus in Thun, an eine erste öffentliche Steigerung folgende

Liegenschaft:

Ein Stück Bauland an der Uttigstrasse im Lerchenfeld, Einwohnergemeinde Thun, Grundstück Nr. 1429, Plan 58, im Halte von 5,05 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 400. —

Amliche Schätzung Fr. 1800. —

Die Steigerungsbedingungen liegen zehn Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Thun zur Einsichtnahme auf.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1455)

Im Konkursverfahren gegen Bettler, Ernst, Baugeschäft, in Steffisburg, gelangt Freitag, den 5. Juli 1929, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum Bären in Steffisburg, an eine erste Steigerung folgende Liegenschaften:

in der Einwohnergemeinde Steffisburg

Grundstück Nr. 1489.

1. Ein Stück Acker im Graben, Plan 37 im Halte von 5,08 Aren.

Grundstück Nr. 1490.

2. Ein Stück Acker daselbst, Plan 37, im Halte von 7,16 Aren.

Grundstück Nr. 1504.

3. Ein Stück Bauland daselbst, Plan 37, im Halte von 4,84 Aren.

Grundsteuerschätzung für Art. 1 Fr. 350. —; für Art. 2 Fr. 470. —; für Art. 3 Fr. 340. —

Amliche Schätzung für Art. 1 Fr. 1800. —; für Art. 2 Fr. 2500. —; für Art. 3 Fr. 1450. —

Der Ausruf erfolgt getrennt und gesamthaft.

Die Steigerungsbedingungen liegen zehn Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Thun zur Einsichtnahme auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1456^a)

I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Hagmann, Gustav, Schuhmachermeister, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 1. Juli 1929, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Zunftstube in Aarau, an eine öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1780.

Kat.-Plan 78, Parzelle Nr. 1746.

- a) 1 a 20,7 m² Hausplatz, in der Polzgasse Fr. 4707. —
 b) Wohnhaus Nr. 112 » 27.200. —

Anmerkung: Steg über Färberbächlein gemeinderätlich
 konzessioniert.

Gesamtschätzung: Fr. 31.907. —

Die Steigerungsbedingungen mit Beschrieb und Lastenverzeichnis liegen
 vom 15. Juni 1929 an beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergibt hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Anforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dergleichen wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1473)
 Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 18. Juli 1929, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert: das der Wwe. Mertz-Hertzog, Nathalie, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion V, Parzelle 498^a, haltend 65 a 35 m² mit Schopf Weidengasse 3, Magazinegebäude, Werkstattgebäude, Flügelgebäude, Giessereigebäude, Dampfkesselhaus, Dampfkamin, Schopf und Wohngebäude, St. Albanenweg 118, Werkstattgebäude Weidengasse 5, Magazinegebäude, Gewächshaus, Kohlenschopf, Bureauegebäude, 2 Schöpfe.

Brandschätzung Fr. 532.800. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Inventars der Maschinenfabrik, Giesserei und Kesselschmiede, beträgt Fr. 570.310. —

Vor dem Zuschlag sind Fr. 6700. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis 21. Juni 1929.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Betriebsamt (Liegenschaftsverwaltung) vom 6. Juli 1929 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1457)

Schuldner: Studer, Max, Cip-Oil Depot, Mühlemattstrasse 31, Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 24. Mai 1929.

Sachwalter: H. Leuenberger, Notar, Spitalgasse 32, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Juni 1929.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 16. Juli 1929, nachmittags 3 Uhr, Spitalgasse 32, Bern.

Aktenaufgabe: 6. bis 16. Juli 1929.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Höfe in Wollerau* (1458)

Schuldner: Nötli, E., Gemeindeschreiber, Pfäffikon (Schwyz).

Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: Notar J. Bachmann, Wollerau.

Eingabefrist: Bis 20. Juni 1929.

Nichtbeachtung bedingt Stimmrechtsausschluss.

Gläubigerversammlung: 1. Juli 1929, nachmittags 2 Uhr, Restaurant «Hinterhof», Wollerau.

Akteninsicht: 10 Tage vor der Versammlung.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Rheinfelden* (1459)

Schuldner: Hostettler, Emil Ferdinand, Eisen und Metalle, in Rheinfelden.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Rheinfelden: 29. Mai 1929.

Sachwalter: Dr. B. Beetschen, Fürspreh, Rheinfelden.

Eingabefrist: Bis und mit Freitag, den 21. Juni 1929, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Juli 1929, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Rheinfelden.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1460)

Schuldner: Gysi, R. & A., Innendekorationen, Friedenstrasse 2 a, Luzern, früher in Aarau.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 27. Juni 1929.

Datum des Entscheides: 29. Mai 1929.

Luzern, den 29. Mai 1929.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Franz Renner.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Höfe in Wollerau* (1461)

Schuldner: Fuchs, Wilhelm, mechanische Schreinerei, Wollerau.

Verlängerung der Nachlassstundung: Vom 8. Juni 1929 bis 8. Juli 1929.

Wollerau, den 30. Mai 1929.

Bezirksgericht Höfe.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (1462)

Nachlassschuldner: Steffen-Halter, Max, Manufakturwaren und Bonneterie, Biel-Bözingen.

Verhandlungstermin: 10. Juni 1929, um 15 Uhr, vor Richteramt II Biel, Gerichtssaal.

Der Gerichtspräsident II

als erstinstanzlicher Nachlassrichter:

Ludwig.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Rorschach* (1463)

Nachlassschuldner: Stärkle, Viktor, Buchbinderei, in Rorschach.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. Juni 1929, vormittags 8½ Uhr (im Rathaus in Rorschach II. Stock).

Rorschach, den 29. Mai 1929. Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1476)

Failli: Paschetto, Henri-Jules, ci-devant fabricant de burins, Rue Chandieu 78, actuellement cafetier, Chemin de la Vendée, Petit-Lancy.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 5 juin 1929, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, premier étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Berne *Président du tribunal de Courtelary* (1464)

Débitrice: La société en nom collectif «Postala Watch Co, Jacot & Monnier», fabrication et vente d'horlogerie, à Tramelan-Dessous.

Nature du concordat: Concordat par abandon d'actif.

Date de l'homologation: 17 mai 1929.

Commission de liquidation: David Chatelain, fabricant, à Tramelan,

Albert, directeur de Novator, à La Chaux-de-Fonds, et J. Schlappach,

avocat, à Tavannes.

Cette commission a été invitée à introduire la procédure de collocation (A. T. F. 48 III, 63, p. 216).

Ce jugement a acquis force de chose jugée.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung* (1465)

Schuldnerin: Firma Otto Horber u. Co., Kommanditgesellschaft, Vorhang-Fabrikation, Poststrasse 16, St. Gallen C.

Datum der Bestätigung: 27. Mai 1929.

St. Gallen, den 29. Mai 1929. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Nyon* (1474)

Débiteurs: Pareaz, frères, entreprises de charpente et de menuiserie, à Crassier.

Date de l'homologation: 29 mai 1929.

Un délai expirant le 30 juin 1929, est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées, pour ouvrir l'action prévue à l'art. 310 L. P.

Nyon, le 30 mai 1929. Le commissaire au sursis: J. Wenger, prép.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

(Art. 249, 250 und 293 (I. B.-G.))

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (1475)

Im Nachlassvertragsverfahren der Firma J. Nietlisbach & Cie. in Liq. liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Basel, den 1. Juni 1929.

Der Liquidator: Dr. A. Lotz,

Bäumleingasse 3, Parterre, Zimmer Nr. 33.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (1466)

Auszug aus dem Protokoll des Konkursrichters vom 28. Mai 1929 (Bezirksrichter Dr. Staub), in Sachen der Spinn- & Webstoff A.-G., Stockerstrasse 43, Zürich 2, Schuldnerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. O. Peyer, Bahnhofstrasse 40, Zürich 1, betreffend Aufschiebung der Konkursöffnung nach Art. 657 O.R. wird verfügt:

1. Der Spinn- & Webstoff A.-G., Stockerstrasse 43, Zürich 2, wird zur Sanierung ihrer Verhältnisse eine Stundung bis Ende August 1929 bewilligt.

2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Schuldnerin Betreibungen weder angehoben noch fortgesetzt werden.

3. Als Kurator wird bestellt Rechtsanwalt Dr. Otto Peter, Zürich 3.

4. Der Kurator erhält den Auftrag: a) die notwendigen Massnahmen zur Feststellung und Erhaltung des Vermögens der Schuldnerin zu treffen und insbesondere einen Schuldenruf zu erlassen; b) den Geschäftsbetrieb zu beaufsichtigen; c) einen Vermögensstatus aufzunehmen; d) bis spätestens

Ende August 1929 Bericht zu erstatten über die Verhältnisse der Schuldnerin und die Gründe der Ueberschuldung und sich darüber auszusprechen, ob und wie eine Sanierung möglich sei und ob eine konkursamtliche Liquidation, evtl. durch Abschluss eines Nachlassvertrages, mit Vorteil für die Gläubiger vermieden werden kann.

5. Der gesamte Geschäftsbetrieb der Schuldnerin wird unter die Aufsicht des Kurators gestellt. Den Organen der Schuldnerin ist die Ausübung ihrer Vertretungsbefugnis bei allen geschäftlichen Handlungen nur mit schriftlicher Zustimmung des Kurators gestattet; es wird ihnen insbesondere untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen, Zahlungen zu leisten oder Aktiven zu veräußern oder zu belasten. Zuwiderhandlungen würde Verfolgung wegen Ungehorsams gegen eine amtliche Verfügung nach sich ziehen. Der Kurator wird beauftragt, von einem Zuwiderhandlungsfalle dem Konkursrichter Mitteilung zu machen zwecks Widerrufs der Stundung.

6. Als Publikationsorgane für das Gericht und den Kurator werden bezeichnet: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Amtsblatt des Kantons Zürich, Neue Zürcher Zeitung.

7. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Publikation.

8. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an im Doppel bei der II. Kammer des Obergerichtes Zürich eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:
Der Substitut: Dr. Hans Gessner.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1467)

Auszug aus dem Protokoll des Konkursrichters (Bezirksrichter Dr. Staub) vom 28. Mai 1929, in Sachen der Verbandstoff-Fabrik Zürich A.-G., Zürich, wird verfügt:

1. Die mit Verfügungen vom 8. März und 25. April 1929 der Verbandstoff-Fabrik Zürich A.-G. zur Sanierung ihrer Verhältnisse bis Ende Mai 1929 gewährte Stundung wird mit den gleichen Rechtswirkungen bis Ende Juni 1929 verlängert.

2. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Zürich und in der Neuen Zürcher Zeitung.

3. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann unter Beilage derselben sowie allfälliger Belege innert 10 Tagen von der Zustellung an (resp. von der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet) schriftlich und im Doppel bei der II. Kammer des Obergerichtes Zürich eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:
Der Substitut: Dr. Hans Gessner.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Hoch- und Tiefbau. — 1929. 29. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Kurt-Beck**, in Roggwil (Bern), ist Fritz Kurt-Beck, Fritzens sel., von und in Roggwil. Hoch- und Tiefbauten. Bahnhofstrasse.

Bureau Burgdorf

30. Mai. Die Aktiengesellschaft **Mühle A. G. Burgdorf** (Mühl S. A. Burgdorf), Handel und Fabrikation von Lebens- und Futtermitteln, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 275 vom 22. November 1928), wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern und Eintragung im dortigen Register (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1055), im Handelsregister von Burgdorf gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bäckerei, Futtermittel. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Johann Jakob**, in Arni, ist Johann Jakob, von Langnau, in Arni. Bäckerei und Futtermittelhandlung.

28. Mai. In den Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft für die Gemeinde Gysenstein**, mit Sitz in Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1922, Seite 1430), ist an Stelle des ausgetretenen Sekretärs Hans Joss, dessen Unterschrift erloschen ist, gewählt worden als Sekretär: Fritz Joss, Landwirt, von und in Gysenstein. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

28. Mai. Aus dem Vorstände der **Käserigenossenschaft Landiswil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 127 vom 1. Juni 1918, Seite 878), sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Gottlieb Wälti, Präsident, Friedrich Gfeller, Vizepräsident, und Gottlieb Kobel, Sekretär, ausgetreten. Die Unterschriften von Gottlieb Wälti und Gottlieb Kobel sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: Alfred Wegmüller, von Vechigen, Landwirt, im Bärtsbach bei Landiswil; als Vizepräsident und Kassier: Gottlieb Zbinden, von Rüschegg, Landwirt, Reutenen bei Landiswil, und als Sekretär: Siegfried Flückiger, von Rohrbachgraben, Handelsmann, in Landiswil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Tuch- und Kolonialwaren. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Siegfried Flückiger**, in Landiswil, ist Siegfried Flückiger, von Rohrbachgraben, in Landiswil. Tuch- und Kolonialwaren- und Futtermittelhandlung.

Bureau Schwarzenburg

Wirtschaft. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Johann Mischler**, in Schwarzenburg, ist Johann Mischler, von Wahlern, in Schwarzenburg. Betrieb der Wirtschaft zur «Linde», in Schwarzenburg, Wein- und Liqueurhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Châtel-St-Denis

Laiterie, etc. — 1929. 29. mai. Le chef de la maison **Auguet François**, à Pont, est François Auguet, fils de Pierre, de Chappelle (Glâne), à Pont-sur-Oron. Laiterie, commerce de fromages, beurres et de porcs.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

1929. 28. Mai. Unter der Firma **Schweizerischer Hafnermeister-Verband, Sektion Aare**, besteht mit Sitz in Olten eine Genossenschaft, welche die Wahrung der wirtschaftlichen Berufsinteressen seiner Mitglieder und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter denselben bezweckt. Die Statuten sind am 12. Mai 1929 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes nach vorausgegangener

schriftlicher Anmeldung bei dem Präsidenten und unter Berücksichtigung der bestehenden Statuten des «Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes», in Glarus. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss und Tod. Der Austritt steht jedem Mitglied auf Schluss des Kalenderjahres frei nach vorausgegangener sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung an den Präsidenten der Genossenschaft. Gegen Abweisung des Aufnahmegesuches oder gegen den Ausschluss seitens des Vorstandes kann innert Monatsfrist an die nächste Versammlung rekuriert werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist die Fachzeitung «Ofenbau». Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird jeweils an der Generalversammlung festgesetzt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Affolter, Hafnermeister, von und in Grenchen, Präsident; Adolf Leutwyler, Hafnermeister, von und in Reinach, Aargau, Vizepräsident; Hans Michel, Hafnermeister, von Brienz, in Wettingen, Sekretär; Josef von Arx, Hafnermeister, von und in Neuen-dorf (Solothurn), Kassier, und Erwin Dürsteler, Hafnermeister, von Birrhard, in Oftringen, Beisitzer. Geschäftsdomizil: Hinterer Steinacker Nr. 19.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1929. 17. Mai. Unter dem Namen **Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft des Verbandes der Haus- und Grundeigentümer des Kantons Baselland**, hat sich eine Genossenschaft gegründet, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Münchenstein. Die Statuten datieren vom 19. Januar 1929. Die Genossenschaft bezweckt die Unterstützung der Mitglieder in der Beschaffung von nachstelligen Hypotheken auf im Kanton Baselland gelegenen Liegenschaften durch Leistung von Bürgschaft. Genossenschafter kann jedes Mitglied des Verbandes der Haus- und Grundeigentümer des Kantons Baselland werden, ferner Kreditinstitute und öffentliche Körperschaften sowie Gönner. Die Inanspruchnahme der Genossenschaft bedingt die Mitgliedschaft des vorerwähnten Verbandes. Ueber die Aufnahme in die Genossenschaft entscheidet auf schriftliches Gesuch hin der Vorstand. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Die Genossenschafter sind zur Übernahme von mindestens einem Anteilschein im Betrage von Fr. 100 verpflichtet, der sofort nach der Aufnahme einzuzahlen ist. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Eigentümers und sind nur mit Einwilligung des Vorstandes übertragbar. Sie dürfen nicht verpfändet werden. Bei der Aufnahme zahlt jedes Mitglied, das die Genossenschaft in Anspruch nimmt, ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zugunsten des Reservefonds. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft mit vorausgehender halbjährlicher Kündigung je auf Ende eines Kalenderjahres erklärt werden, sofern für den Ausgetretenen keine Bürgschaftsverpflichtungen mehr bestehen. Genossenschafter, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Den Betroffenen steht gegen einen derartigen Beschluss das Rekursrecht innerhalb 30 Tagen an die nächste Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todes; dagegen können die Erben, die die Anteilscheine erwerben, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Verzichtet die Erben hierauf, so steht der Genossenschaft das Vorrecht der Erwerbung der betreffenden Anteilscheine zu. Bei Ausscheiden infolge Kündigung, Ausschluss oder Tod bleiben die betreffenden bisherigen Mitglieder oder deren Rechtsnachfolger mit ihren Genossenschafts- bzw. Liquidationsanteilen noch während 2 Jahren für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft haftbar. Nach Ablauf dieser Frist wird ihnen der auf ihrem Anteilschein einbezahlte Betrag im Verhältnis zum vorhandenen Vermögen, höchstens aber in der Höhe der Einzahlung, zurück-erstattet. Auf das übrige Vermögen der Genossenschaft haben sie keinen Anspruch. Tritt mehr als ein Viertel der Genossenschafter im Zeitraume eines Jahres aus, so kann der Vorstand die Frist der Rückzahlung noch verlängern. Die Höhe des Genossenschaftskapitals ist unbeschränkt. Es wird gebildet: a) aus dem Anteilscheinkapital der Genossenschafter, eingeteilt in auf den Namen lautende Anteilscheine im Betrage von Fr. 100; b) aus dem Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einnahmen sind wie folgt zu verwenden: a) zur Bestreitung der Betriebskosten; b) zur Verzinsung des Anteilscheinkapitals bis zu 5 %; c) zur Spisung des Reservefonds. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Bürgschaftsgenossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die Generalversammlung wählt den Vorstand und bestimmt dessen Präsidenten. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vizepräsidenten. Er wählt ferner den Kassier und den Aktuar, deren Ämter auch vereinigt werden können; ihre Inhaber brauchen nicht dem Vorstände anzugehören. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv unter sich oder je mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Arthur Stingelin-Mallaun, Kaufmann, von Pratteln, in Münchenstein, als Präsident; Hans Ryf, Architekt, von Attiswil (Kt. Berg), in Sissach, als Vizepräsident; Rudolf Wagner-Pfister, Mechaniker, von und in Münchenstein, als Aktuar; Robert Heller, Gerichtsschreiber, von und in Arlesheim, als Kassier; Dr. Erwin Christen, Bankdirektor, von Itingen, in Liestal; Dr. Albert Wirth, Bankdirektor, von und in Liestal; Alfred Gürtler, Baumeister, von und in Allschwil.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Obsthandlung. — 1929. 24. Mai. Die Firma **Eberhard Straub**, Obsthandlung en gros, in Morgental-Steinach (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1915, Seite 1254), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft usw. — 24. Mai. Die Firma **J. Schwitter**, z. Löwen, Wirtschaft, Bäckerei und Handlung, in Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, Seite 1514), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Milch und Butter. — 24. Mai. Inhaber der Firma **F. Josef Riedener**, in Mörschwil, ist Franz Josef Riedener, von Untereggen, in Riedern-Mörschwil. Milch- und Butterhandlung. Riedern.

24. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Neuhaus-Eschenbach**, in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1917, Seite 2011), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter vom 18. März 1928 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt, wodurch aber die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Aktuar Josef Kuster; der bisherige Kassier Anton Kuster und Alois Gebert; die Unterschriften der ersten beiden sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Ferdinand Hüppi, Staber, von Eschenbach, Präsident; Albert Brändli, Landwirt, von Eschenbach, Kassier; Jakob Steiger, Landwirt, von Altstätten, Vizepräsident und Emil Erb, Schlosser, von Eschenbach; alle in Eschenbach. Zum Aktuar wurde bestimmt: das bisherige Vorstandsmitglied Albert Stöb, Weber, von Eschenbach, in Aathal-St. Gallenkappel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

24. Mai. **Spar- & Leihkasse Kappel**, Genossenschaft, mit Sitz in Kappel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1519), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 2. Mai 1929 Art. 26 ihrer Statuten revidiert. Darnach bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er bestimmt auch Art und Form der Zeichnung. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen nacheinander für die Genossenschaft je einzeln. Aus der Kommission (Verwaltung) sind ausgeschieden: Carl Wölzli-Alder und J. Tödtli. J. Derendinger ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Albert Eppenberger, Agent, von Brunnadern, in Kappel, wurde zum Präsidenten bestimmt. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Otto Grob, Metzgermeister, von Alt-St. Johann, Vizepräsident, und Jakob Grob, Kaufmann, von Hemberg; beide in Kappel. Einzelprokura wurde erteilt an Fräulein Anna Bräker, von Ebnat, in Kappel.

Gasthaus usw. — 25. Mai. Die Firma **Alois Itanger**, Gasthaus zum Pilgerhaus und Landwirtschaft, in Benken (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. September 1920, Seite 1787), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Käserei. — 25. Mai. Die Firma **Friedrich Schweingruber**, Käserei, in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1924, Seite 1123), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren usw. — 25. Mai. Die Firma **Honegger-Peter**, Kolonialwaren und Materialwaren, in Wil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1925, Seite 720), ist infolge Veräußerung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Honegger-Peter».

Inhaberin der Firma **Honegger-Peter**, in Wil, ist Frau Mathilde Honegger-Peter, von Winterthur, in Wil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Honegger-Peter» per 1. Januar 1929. Kolonial- und Materialwaren; Merkurstasse.

25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Treuhand- & Kontroll-Gesellschaft (Société Fiduciaire et de Contrôle) (Trust and Control Company)**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1927, Seite 873), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 15. Mai 1929 eine Teilrevision ihrer Genossenschaftsstatuten durchgeführt. Darnach sind Organe der Genossenschaft: die Generalversammlung der Genossenschafter und die Direktion. Die Direktion besteht aus einem Genossenschafter als Direktor, sowie einem bis zwei Stellvertretern, welche indessen nicht Genossenschafter zu sein brauchen. Mitglieder der Direktion sind: Sebastian Lehmann, Bücherrevisor, von Niederbüren, in Zürich, Direktor (bisher); und August Klaus, Bücherrevisor, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen C., welche beiden für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Die Kollektivprokuren des August Klaus, des August Müller und des Karl Heuberger sind erloschen.

27. Mai. **Viehzüchtgenossenschaft Kirchberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1927, Seite 611). Der bisherige Präsident Jakob Brändli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Paul Künzle, Landwirt, von Kappel, in Kirchberg, Kassier. Zum Präsidenten wurde bestimmt der bisherige Kassier Alois Schönenberger, Landwirt, von und in Kirchberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

27. Mai. **Lichtkorporation Wiesen**, Genossenschaft, mit Sitz in Notthaus (Gemeinde Mosnang) (S. H. A. B. Nr. 308 vom 23. Dezember 1919, Seite 2264). Die bisherigen Mitglieder der Verwaltungskommission: Präsident Alois Meile, Aktuar Konrad Meile und Kassier August Breitenmoser, sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in die Verwaltungskommission gewählt worden: Johann Ackermann, von Wiesen, Präsident; Alois Meile, von Mosnang, Aktuar, und Meinrad Strassmann, von Länzlingen (Gemeinde Mosnang), Kassier; sämtliche Landwirte, in Mosnang. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Aktuar und Kassier je kollektiv zu zweien.

27. Mai. **Käsereigenossenschaft Ratzenwil**, mit Sitz in Ratzenwil (Gemeinde Muolen) (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1925, Seite 1700). Der bisherige Aktuar Emil Sury ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Jakob Frieden, Landwirt, von Rapperswil (Kanton Bern), in Helmshub-Muolen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Sämtliche Bedarfsartikel. — 27. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Franz Bröckmann & Co.**, Magazine für sämtliche Bedarfsartikel, mit bisherigem Hauptsitz in Frauenfeld und Zweigniederlassung in Wil (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Franz Bröckmann, von Frauenfeld, in Wil (mit seiner Ehefrau in Gütertrennung lebend); Kommanditisten: die Aktiengesellschaft «Brann A.-G.», Zürich, mit dem Betrage von Fr. 25,000) (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1927, Seite 535), hat ihren Hauptsitz nach Wil verlegt und die bisherige Zweigniederlassung in Wil als solche aufgehoben. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

27. Mai. **Konsumgenossenschaft Quarten**, mit Sitz in Quarten (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, Seite 679). Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes, nämlich: Emil Gätzi, Präsident; Jakob Pfiffner, Vizepräsident; Johann Gubser, Aktuar; Johann Pfiffner und August Schuhmacher sind ausgeschieden. Die Unterschriften der ersten drei sind erloschen. Der Verwalter Johann Gätzi ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An

Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Robert Walser, Schiffmann, von Quinten, Präsident und Verwalter; Johann Zeller, Buchhalter, von Quarten, Vizepräsident; Josef Gubser, Landwirt, von Oberterzen, Aktuar; Stefan Giger, Handelsmann, von Quarten, und Emil Walser, Elektriker, von Unterterzen; sämtliche in der Gemeinde Quarten wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter zeichnet einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 28. Mai. **Allgemeine Baugenossenschaft Chur**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1928, Seite 1392). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist August Storz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als Kassier neu gewählt worden: Martin Weisstanner, Bankbeamter, von Nufenen, in Chur.

Holz- und Baugeschäft. — 28. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «P. Vieli & Cie.», in Rhäzüns (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1922, Seite 1518), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «P. Vieli & Cie. in Liq.» durch die bisherigen Gesellschafter Paul Balthasar Vieli & Carl Vieli besorgt.

Kolonialwarenhandlung usw. — 28. Mai. Die Firma **Peter Mengiardi**, Handlung, in Ardez (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, Seite 1118), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Mengiardi & Cie.».

Jon Mengiardi-Vonzun, Barduet Mengiardi-Cortes und Peter Mengiardi, alle von und in Ardez, haben unter der Firma **Mengiardi & Cie.**, in Ardez, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Mengiardi». Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Jon Mengiardi befugt. Kolonialwaren, Mehle, Gemischwaren.

Wirtschaft usw. — 29. Mai. Die Firma **Johann Davatz**, Wirtschaft, Mehl- und Spezereihandlung, in Fanas (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, Seite 1918), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft usw. — 29. Mai. Die Firma **Geschwister Tones**, Wirtschaft und gemischte Warenhandlung, in Schleins (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, Seite 2034), ist infolge Todes der Gesellschafterin Agnes Tones erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacob Tones».

Inhaber der Firma **Jacob Tones**, in Schleins, ist Jacob Tones-Bardola, von und in Schleins. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Tones». Wirtschaft und gemischte Warenhandlung.

29. Mai. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung der 6. Division**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1927, Seite 1520), sind Major Fritz Kind und Fourier Richard Hunziker ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Präsident: Major Walter Ackermann, Industrieller, von Herisau, in Herisau; Aktuar: Feldweibel Jakob Graf, Postbeamter, von Rübstein, in Zürich.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1929. 29. mai. La maison **Marcel Chappuis**, ébéniste, fabrique de meubles, à Chexbres (F. o. s. du c. du 8 novembre 1926, n° 261, page 1954), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

28 mai. La maison **Eicken-Mallard**, à Lausanne, produits d'entretien et de nettoyyages (F. o. s. du c. du 18 janvier 1926), fait inscrire: qu'elle change sa raison commerciale en celle de **Alfred-H. Eicken, Brosserie «Ema»**; que le domicile personnel du titulaire est à Pully; que la procuration conférée à Blanche Eicken née Maillard est radiée; que le genre d'affaires actuel est fabrication et commerce de broserie, commerce de produits d'entretien et de nettoyyages, appareils électriques «marque «Daxof»», et que la procuration individuelle est conférée à Sophie Eicken-Wallis née Huchzermeier, femme du titulaire, à Pully. Le titulaire Alfred-Heinrich Eicken vit sous le régime de la séparation de biens d'avec sa femme Sophie-Louise-Charlotte Eicken-Wallis née Huchzermeier.

28 mai. La **Société de Tir Grutli Romand**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 septembre 1912), a, dans son assemblée générale du 8 février 1929, désigné en qualité de président: César Kohler, de Burgistein (Berne), employé de bureau; secrétaire: Marc Augsburger, de Langnau (Berne), retraité C. F. F., ces deux à Lausanne, et caissier: Charles Jaquenoud, d'Écublens, employé de commerce, à Renens, ce dernier déjà inscrit. Les signatures du président Maurice Challet et du secrétaire François Raymond sont radiées. Le président et le secrétaire ou le caissier ont seuls la signature sociale. Ils engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Bureau de la société: à Lausanne, Chemin des Mouettes 1, chez M. César Kohler.

Tissus. — 28 mai. La raison **Moïse Blum**, à Lausanne, tissus (F. o. s. du c. du 14 août 1899), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Moudon

Joallerie d'horlogerie. — 29 mai. Gaston fils de Marius Lecoultré, du Brassus, domicilié à Lucens, est entré le 1^{er} mai 1929 en qualité d'associé dans la société en nom collectif **Lecoultré frères**, joallerie d'horlogerie, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 31 juillet 1922, page 1499).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue

Pâtes alimentaires. — 1929. 29 mai. Veuve Tercina Dell'Oro née Callero, à Domodossola, Amalia Germanini née Dell'Oro, à Brigue, Palma Brustia née Dell'Oro, à Domodossola, toutes de nationalité italienne, les deux dernières autorisées par leurs époux, et Veuve Dyonise Torrione née Thovez et ses enfants Pierre, André, Paul et Etienne Torrione, fils d'Antoine, de Bovernier, à Martigny-Ville, ont sous la raison **Dell'Oro, Torrione & Co.**, à Brigue, constitué une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1929. Pour représenter la société sont seuls autorisés Pierre et Etienne Torrione par leurs signatures individuelles. La société passe procuration à Giovanni Germanini, de Oleggio, à Brigue, et à David Brustia, de Novara, à Domodossola. Pâtes alimentaires.

Linoleum-Aktiengesellschaft Giubiasco

Bilanz per 31. Dezember 1928

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstücke	87,873	75	Aktienkapital	6,600,000	—
Bauten und Einrichtungen	1,145,988	83	Reservfonds	491,810	—
Maschinen und Motoren	510,293	19	Obligationen-Anleihe	3,000,000	—
Mobilien	1	—	Kreditoren	273,515	95
Fahrzeuge, Werkzeuge und Geräte	1	—	Obligationen-Coupons (rückst.)	90,793	80
Schablonen	1	—	Dividenden-Coupons	222	05
Muster	1	—	Transitorische Passiven	179,610	25
Lithographien	1	—	Avale Fr. 30,000.		
Kassabestand	26,969	36	Kautionen: der Verwaltungsräte Fr. 5,000		
Wertschriften und Beteiligungen	2,947,263	—	Dritter	20,300	25,300
Wechsel im Portefeuille	264,004	90	Gewinn	Fr. 522,600.69	
Banken	2,378,441	10	Vortrag aus 1927	26,018.44	
Debitoren	1,802,590	77		548,619	13
Transitorische Aktiven	11,575	85			
Vorräte	2,009,565	43			
Avale Fr. 30,000.					
Kautionen: der Verwaltungsräte Fr. 5,000					
Dritter	20,300	25,300			
	11,184,571	18		11,184,571	18
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Geschäftskosten	1,403,148	77	Brutto-Gewinn	2,684,789	45
Skonto und Passivzinsen	244,684	97			
Unterhalt der Gebäude und Maschinen	66,626	66			
Statutarische Abschreibungen	270,551	78			
Besondere Abschreibungen	177,176	58			
	2,162,188	76			
Reingewinn	522,600	69			
	2,684,789	45		2,684,789	45

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Modification de certains droits de douane en application du protocole franco-allemand du 28 juin 1928

Une loi de 4, insérée dans le « Journal officiel » du 12 mai, apporte certaines modifications au tarif des douanes en application du protocole du 20 juin 1928 à l'accord commercial franco-allemand du 17 août 1927. Ces modifications, communiquées ci-après, sont entrées en vigueur le 10 mai.

N° du tarif	
Ex 115	Gommes et ambres fondus, gommes-éthers, produits résineux fondus ou précipités, succédanés d'ambres et de copal et tous produits résineux artificiellement préparés, à l'exclusion des résines synthétiques genre Bakélite, Albertol, Plastose, provenant de la condensation des aldéhydes avec des phénols, des amines et des amides, etc. Tarif minimum par 100 kg fr. 25.— (jusqu'ici 31.25). Le nouveau droit est applicable depuis le 6 septembre 1927.
0127	Oxyde d'étain brun, par 100 kg fr. 625.—.
Ex 0250	Collodion contenant plus de 10 % de cellulose soluble: a) à base d'alcool-éther, par 100 kg fr. 225.—. b) à base d'autre solvants, par 100 kg fr. 225.—. Non compris les taxes intérieures sur l'alcool, s'il y a lieu. En sus des droits ci-dessus, paiement, par chaque kg de cellulose soluble excédant 10 %, d'une taxe de douane de fr. 4.— en tarif minimum.
0347	Caféine et ses sels, par kg fr. 25.— (jusqu'ici 25 % ad valorem).
359ter	Les mêmes (bouteilles dénommées au n° 359), se bouchant à l'émeri: Droits du n° 359, selon l'espèce, majorés de fr. 50.— (jusqu'ici majorés de 50 %).
0376 bis	Sans modification quant à la nomenclature et aux droits, mais avec renvoi nouveau: Les produits résultant du mélange ou de la combinaison des résines naturelles avec des résines synthétiques ou autres produits analogues, suivent le régime du n° 0376 bis (1 ^{re} position) lorsqu'ils sont solubles dans l'huile et non polymérisables dans leur ensemble ou du n° 0376 bis (2 ^e position) dans tous les autres cas.
Ex 504 ter	Pendules-bijoux, pendules-veilleuses et autres petites pendules similaires et mouvements desdites pendules; petits réveils et mouvements desdits réveils, avec ou sans sonnerie, autres que les montres-pendulettes avec mouvements simples ou compliqués, pesant par unité: de 251 à 500 g, par kg fr. 14.— (jusqu'ici fr. 16.—). Les enveloppes, cabinets ou cages de pendules ou de réveils sont taxés aux droits qui leurs sont propres, d'après la matière qui les compose.
510 A et suivants	Machines et mécaniques. L'importateur doit fournir une déclaration mentionnant la désignation, le poids et la nature des pièces composant la machine, ainsi qu'un plan ou dessin de cette machine. Sauf disposition spéciale contraire, toute machine incomplète, qu'elle forme ou non un groupement, doit être taxée au tarif des pièces détachées, à moins que la somme des droits calculés sur cette base ne soit pas inférieure au produit du taux afférent à la machine complète de même poids que la partie importée, auquel cas ce dernier taux est applicable à ladite partie ou pièce. Les machines importées sans volant ne sont pas considérées comme incomplètes. Le volant suit, dans tous les cas, le régime qui lui est propre. La même règle est applicable en ce qui concerne les fontes de foyer.

N° du tarif

Toutefois, la disposition relative aux machines importées sans volant ne s'étend pas aux moteurs à combustion interne ou à explosion pesant 500 kg ou moins par appareil.

A moins de prescriptions spéciales contraires, les moteurs, appareils et engins électriques compris dans les machines ou fonctionnant avec elles doivent être soumis à leur tarif propre, s'il est plus élevé que celui des machines et pièces de machines. De même, les tubes de fer ou d'acier emboutis ou sans soudure acquittent le tarif des tubes de l'espèce, si celui-ci est supérieur au tarif des machines, chaudières, pièces de machines et de chaudières. La note de détail du fournisseur indiquant le poids respectif des diverses parties non séparables soumises à un droit différent sera prise en considération par le service des douanes, sans toutefois lier son pouvoir d'appréciation.

Les métaux principaux qui entrent dans la construction des machines et chaudières sont: la fonte de fer, le fer, la fonte malléable, l'acier, la fonte aciérée et le cuivre pur ou allié. Le zinc, l'étain, le magnésium, le nickel pur ou allié et le métal nickelé, l'aluminium et les métaux assimilés y sont en moindre proportion. Les autres matières composantes, telles que bois, amiante, caoutchouc, etc., ne modifient la tarification des machines que s'il en est ainsi ordonné par une disposition légale ou réglementaire. Sauf prescription spéciale contraire, les pièces et parties en aluminium ou en métal assimilé, en nickel pur ou allié et nickelées ou assimilées, moins fortement taxées comme machines ou pièces de machines, acquittent séparément le tarif des ouvrages de l'espèce, à moins qu'il n'en soit déjà tenu compte dans la tarification ou qu'elles ne représentent pas plus de 5 % du poids total de l'objet.

Les transmissions intermédiaires nettement séparées des machines sont taxées suivant le tarif qui leur est propre, sauf dispositions spéciales contraires; les tracteurs, châssis, trucks, chariots, pontons, etc. qui supportent les machines sont imposés distinctement au tarif qui les concerne.

Sauf disposition contraire, les machines et chaudières dans lesquelles le cuivre pur ou allié domine en poids acquittent le tarif du n° 527, à moins que celui-ci ne soit inférieur à la taxe propre des appareils. Pour les appareils de chauffage et de cuisson, le tarif du n° 527 est exigible dans les conditions indiquées dès que la proportion de cuivre atteint 25 % du poids total.

Les appareils de service et de sûreté restent passibles de leur tarif propre, sauf lorsqu'ils sont fixés aux machines et chaudières d'une manière fixe et permanente. Toutefois, les appareils de service ou de sûreté non attenants peuvent, dans le cas d'importation en une seule fois d'une machine complète, être admis au même régime que les machines auxquels ils sont destinés sous la condition qu'ils soient présentés en même temps que les parties de la machine qui ont été spécialement disposées en vue de l'adaptation de ces engins. A cet effet, chaque envoi devra être accompagné d'un plan indiquant d'une manière apparente l'emplacement des appareils de service et de sûreté afférents aux machines importées.

N° du tarif
Ex 512 C

Tracteurs agricoles et autres (y compris les moteurs), importés à l'état complet:

Tracteurs pesant de 1.250 à 2.000 kg, par 100 kg fr. 225.—

Tracteurs pesant de 2.000 à 3.000 kg, par 100 kg fr. 175.—

Tracteurs pesant plus de 3.000 kg, par 100 kg fr. 85.—

Les parties motrices et de transmission qui peuvent être utilisées dans l'industrie de l'automobile, importées isolément, suivent le régime du n° 614ter. Les pièces détachées autres suivent le régime qui leur est propre, suivant la classe et l'espèce et bénéficient, le cas échéant, des réductions visées au n° 522.

En ce qui concerne les tracteurs pesant plus de 1.450 kg, ces droits ne sont applicables qu'à partir du 20 juin 1928.

523

Machines à coudre. Sans modifications quant aux droits.

On admet au régime des machines à coudre, lorsqu'ils sont importés en même temps que ces appareils, les accessoires et pièces de rechange ci-après: 12 aiguilles, 1 burette, remplie ou non, 1 appareil pour la marche à la main, 1 navette de rechange, 1 genouillère, 6 pieds de biche, 2 tourne-vis, 1 livret d'instruction, 1 ourleur réglable, 1 ressort contrôlable, 1 clé à écrou, 1 plaque à aiguille, 5 canettes, 1 boîte en tôle contenant ces accessoires.

524 bis L

Fers à repasser électriques, même nickelés. Sans modification quant aux droits.

Ex 524 bis M

Aspirateurs de poussière. Sans modification quant aux droits.

Les accessoires importés avec les aspirateurs de poussière peuvent, à l'option du déclarant, soit être taxés à leurs droits propres, soit être soumis aux mêmes droits que les aspirateurs de poussière; mais, dans ce dernier cas, les accessoires compris dans le poids total de l'aspirateur ne pourront représenter plus de 25 % du poids

N° du tarif

total de l'aspirateur proprement dit, et le bénéfice de cette disposition est limitée à: a) une buse d'adaptation du tuyau d'aspiration; b) un tuyau d'aspiration métallique flexible ou en caoutchouc armé; c) un mètre environ de tube rigide en une ou deux sections; d) diverses ventouses d'aspiration (en général: une grande, une petite, une à brosse, une plate, mais jamais deux pareilles).

525 noniès

Appareils de sucrerie et de raffinerie et machines préparatoires des plantes sucrées. Machines à découper les betteraves et les cannes, tranche-betteraves et coupe-cannes, presses à betteraves, laveurs, épierreurs, secoueurs, défibreurs et moulins à cannes avec leurs transmissions de mouvements et leurs accessoires, presses à pulpes; appareils de fabrication proprement dits, diffuseurs, défécateurs, appareils de préparation de la chaux, appareils de chaulage, carbonatation, clarification, sulfitation, filtre-presses, filtres mécaniques et autres, réchauffeurs, appareils d'évaporation, chaudières à cuire, condenseurs, saturateurs, malaxeurs, essoreuses centrifuges, et tous autres appareils et machines pour la préparation du sucre. Sans modification quant aux droits.

533 B

Organes de transmission (bagues, manchons d'accouplement, supports, pendants, boîtards, crapaudines, chaises, semelles et organes similaires, embrayages à friction, avec leur dispositif propre de débrayage, mais à l'exclusion des organes de débrayage autres, coussinets garnis de métal blanc (dans lesquels ce métal ne dépasse pas 5 % du poids total), en fonte moulée, en fer ou acier moulé ou estampé et en fonte malléable, ces métaux assemblés ou non. Sans modification quant aux droits.

Observation générale. Les notes et renvois du tarif antérieur concernant les marchandises reprises dans la présente loi demeurent applicables en tout ce qu'elles n'ont pas de contraire aux nouvelles dispositions.

125.1.6.29.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich
Gegründet 1869

Transport-Versicherungen
aller Art, zu Wasser und zu Land

Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen
Rückversicherungen in allen Branchen

Agenturen
an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.

GARANTIE-MITTEL DER GESELLSCHAFT PER 1. JANUAR 1929: FR. 35,747,497.02

(20181 Z)

DIREKTION: Zürich 2, Gotthardstrasse 43

17

„LA SUISSE“

Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich
Fondée en 1869

Assurances-Transports
maritimes et terrestres

Assurances Incendie, vol et effraction
Réassurances en toutes branches

Agences
aux principales places du monde.

Süd- u. Zentral-Amerika

Güter obiger Herkunft verladen
Sie am besten mit Dampfern der

HAMBURG-AMERIKA LINIE
nach

HAMBURG

Regelmäßige Verschiffungsgelegenheiten

Ausnahme-Durchfrachten
nach jeder Schweizer Station nur durch

Steinacher & Rueff, Basel, Zürich

Frachtvertretung der Hamburg-Amerika Linie für den
heimkommenden Verkehr von Mittel- und Südamerika

Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Montag den 17. Juni 1929, 4 Uhr nachmittags
im Bankhaus der Herren Sarasin & Co. in Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnungen und der Bilanz per 31. Dezember 1928 nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion in Davos-Platz zur Einsicht der tit. Aktionäre auf. (1432 Ch) 19381

Basel, den 27. Mai 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Rückzahlung von Obligationen

der 4½ % Anleihen von 1899 und 1902 der ehemaligen

Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller, Basel

Bei der notariellen Auslosung vom 23. Mai 1929 sind folgende Nummern gezogen worden:

2, 13, 21, 74, 128, 160, 188, 229, 235, 284, 289, 291, 336, 388, 415, 425, 438,

465, 466, 498, 525, 550, 566, 585, 644, 650, 653, 682, 715, 733.

Die betreffenden Obligationen sind unter Miteinlieferung der noch nicht verfallenen Coupons und unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer (2 % a. d. Rückzahlungssprämie v. Fr. 20.—) mit Fr. 1019.60 netto, per Titel, am 1. Oktober 1929 rückzahlbar und treten von da ab ausser Zinsgenuss.

Die Einlösung erfolgt bei der
Handwerkerbank Basel in Basel und bei
Herren Julius Bär & Cie., Bankgeschäft, in Zürich.

Rheinfelden, den 25. Mai 1929.

(4776 Q) 1895 i

Brauerei Feldschlösschen.

Commune de Sion

Tirage de 1929

Emprunt 1886

Les 20 numéros suivants de cet emprunt sont sortis au tirage pour être remboursés le 15 novembre 1929. Conformément au tableau d'amortissement, par ce tirage, l'emprunt est complètement amorti.

73 135 136 140 147 232 260 266 281 291 297 304 305 320
343 353 360 363 365 371

Les titres suivants des emprunts de 1901 et de 1906 sont sortis au tirage pour être remboursés au 30 juin 1929. 1934

Emprunt 1901

38 56 86 88 196 216 252 263 280 397 435 441 485 498

Emprunt 1906

31 43 52 63 73 75 83 95 102 124 149 155 167 247
273 292 312 321 338 344 399 405 411 463 469 518 559 581
587 588 599

L'administration.



BUREAUMÖBEL AUS STAHLBLECH

STABA

Bauer & Co.

GELDSCHRÄNKE

ZÜRICH

Rechnungsruf

(gemäß § 72 des Luz. Einf. Ges. z. Z. G. B.)

in Nachlass des am 24. Mai 1929 verstorbenen Herrn **Johann Forster**, gewesener Apotheker, von Berneck (St. Gallen), wohnhaft gewesen in **Luzern**, Kapellplatz 10.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 1. Juli 1929 beim Teilungsamt der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Luzern, den 29. Mai 1929.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Maison de gros en tabacs

demande pour les voyages

jeune commerçant

énergique, présentant bien, parlant couramment les langues française et allemande, sachant si possible conduire automobile. Situation d'avenir pour garçon capable et débrouillard. Offres avec photo, certificats et prétentions sous Chiffre H. A. B. 1949 à Publicitas Berne.

Ersta

STAHL MOBEL

F. GAUGER & CO. ZÜRICH

Schweiz. und Auslandspatente

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 18. Juni 1929, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Monopol in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1928.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Diverses.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss vom 10. Juni an bei Herrn Falck & Cie. in Luzern aufgelegt. Ebenfalls können vom 10. bis 17. Juni Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und zurück. (4367 Lz) 1928 i

Luzern, den 31. Mai 1929.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 130,000,000.—

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juni 1929, 16.00 Uhr, im Zunfthaus zur «Saffran», Rathausquai 24, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes 1928/29 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestätigungswahlen der durch Kooptation ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen am Sitz der Gesellschaft, 28 a Bahnhofstrasse (Paradeplatz) Zürich und bei den Herren A. Iselin & Cie., New-York, vom 8. Juni a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung für die Inhaber von Aktien der Serien «A» und «B» können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit Freitag, den 21. Juni a. c. bei nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch Geschäftsberichte erhältlich sind:

- in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Cie. Schweizerische Bankgesellschaft Herren C. J. Brupbacher & Cie.
- in Basel: Schweizerischer Bankverein Herren A. Sarasin & Cie.
- in Genf: Herren Pictet & Cie.
- in Lugano: Banca Unione di Credito.

Den Prioritätsaktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass das in New-York geführte Aktienregister für Uebertragungen vom 1. bis 25. Juni a. c. geschlossen ist. Die eingetragenen Prioritätsaktionäre können Stimmkarten zur Generalversammlung vom 17. Juni an am Sitz unserer Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a, Zürich, beziehen. (2136 Z) 1944 i

Zürich, den 24. Mai 1929.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Nizzola.

Les insertions

pour les

financiers, commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 42,000,000.—

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juni 1929, 14.45 Uhr, im Zunfthaus zur «Saffran», Rathausquai 24, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes 1928/29 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 8. Juni a. c. an am Sitz der Gesellschaft, 28 a Bahnhofstrasse (Paradeplatz) Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit Freitag, den 21. Juni a. c. bei nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht erhältlich ist:

- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie., bei den Herren C. J. Brupbacher & Cie.
- in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie.
- in Genf: bei den Herren Pictet & Cie.

Zürich, den 24. Mai 1929.

(2136 Z) 1945 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Nizzola.